

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am Montag, den 2. März 1931.

Gegenwärtig:

I. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Mayer;

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Loibl <i>[Signature]</i>	Burghart
Dr. Gromer	Prändl
Bunk	Schedl
Heiß	Hees
Wünsch	Hambel
Forster	Mohr
Meyr	de Crignis
Wink <i>[Signature]</i>	Hartmann
	Rathgeber
	Nebelmaier

3. Verwaltungsinspektor Wittmann.

Pl. No.	Gegenstand
---------	------------

Abschrift
 (Beilage zum Sitzungsprotokoll)
 Nr. 8
 mehr in seiner heutigen Sitzung bei 19
 es geladenen Mitgliedern, von denen IV
 an eine Stimme (Rathgeber):
 Die
 fischen Schlichter, Neuburg a. d. Donau
 1931 ab dem Stadtkomitee an städtischen
 Herr Oberbürgermeister W. Mayer, unter
 die Kreisregierung übertragen.
 ein Angelegenheitenverhältnis; die Stellung
 assigen Gemeindefreien im Sinne der
 die Angelegenheitenverhältnisse für
 des Kalendermonats unter Einhaltung
 schon länger.
 gt nach Besoldungsgruppe A 2 f der
 vom 20. IV. 28 (Grundbesitz 4800 RM,
 7500 RM) mit der Messgabe, dass der
 kommt. Das Besoldungsdienerstellen
 1928. Demnach trägt er am 1. Mai 1931
 ruppe 2 f vor. Als Gegenleistung für
 g. Beleuchtung und Reinigung der
 Betrag von insgesamt 110 RM monatlich
 W. Mayer führt auf die Dauer seiner
 des städtischen Schlichters Neuburg
 letzte Dienstvertrag wird genehmigt.
 a. d. Donau, den 2. Februar 1931.
 Stadtrat:
 gez. Mayer.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
---------------------	--------------------	----------	------------

Nr.	Gegenstand	Beschluss
-----	------------	-----------

Sitzungsprotokoll vom 2. Februar 1931. Abschrift.
 wurde bekanntgegeben. Erinnerungen
 Betreff: Anlagen beim Oberen Tor und im Hofgarten.

Stadtrats
I. Finanzausschuss-Beschluss.

Die Vorschläge des Garten-Architekten Hans F e r n e r dahier vom 25.II.31 zur besseren Ausgestaltung der Anlagen beim Oberen Tor und im Hofgarten wurden in der heutigen Stadtrats-^{Stadtrats-}Finanzausschuss-Sitzung bekanntgegeben.- Einstimmig wird beschlossen:

1 Der Finanzausschuss-beauftragt mit allen gegen eine Stimme, der Stadtrat-welle-beschlossen-wie-folgt-

2 Die Vornahme einer Unterpflanzung in der östlichen Anlagen beim Oberen Tor wird dem Vorschlage des Gartenarchitekten Ferner entsprechend genehmigt, nachdem hierfür ein Bedürfnis besteht.

Die Ausführung hat in städtischer Regie zu erfolgen.- Die hierauf erwachsenden Kosten von etwa 80 RM sind auf den Haushaltsplan 1931/32 zu verrechnen.

Die übrigen Vorschläge auf Ausschmückung der Hofgartenanlagen bei der öffentlichen Bedürfnisanstalt und an der unteren Hofgartenmauer können mit Rücksicht auf die Finanzlage der Stadt nicht berücksichtigt werden.

Das Bedürfnishäuschen ist lediglich an der Aussenseite mit Schlingpflanzen zu versehen.

Neuburg a.d.Donau, den 2. März 1931.

Stadtrat:
 gez. Mayer.

4 Anlagen beim Oberen Tor und im Hofgarten.

S. beiliegende Beschlusstheft.

5 Gebühren für die Leichenprokuratoren

Die Gebühren der Leichenprokuratoren werden für alle Klassen nach dem Tarif des Dekanats mit sofortiger Wirksamkeit wie folgt festgesetzt.

- I. Klasse 15 RM, II. Klasse 10 RM,
- III. Klasse 7 RM, IV. Klasse 5 RM,
- V. Klasse 4 RM, Armenklasse für Erwachsene 3 RM.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Nr.	Gegenstand.	Beschluss
	Sitzungsprotokoll vom 2. Februar 1931.	Das Sitzungsprotokoll vom 2. Februar 1931 wurde bekanntgegeben; Erinnerungen wurden hiegegen nicht erhoben. ----- In der Sitzung vom 2. März 1931 wurden bei 19 stimmberechtigten, ordnungsgemäss geladenen Mitgliedern, von denen 17 erschienen waren, folgende <u>Beschlüsse</u> gefasst:
1	Wohnungsbau 1931, hier städtische Zuschussdarlehen.	S. beiliegende Beschlussabschrift.
2	Gesuch um käufliche Ueberlassung eines städt. Grundstückes.	Das Gesuch des Landwirtes Josef Schabacker vom 5.II.31 und der Beschluss des Finanzausschusses vom 27.II.1931 wurden in heutiger Sitzung bekanntgegeben. Der Stadtrat beschliesst die Angelegenheit vorerst zurückzustellen und die Verhandlungen zunächst dem Bauausschuß zur Vorberatung zuzuleiten.
3	Strassenbeleuchtung in Neuburg a. Donau .	Von den angefallenen Verhandlungen und dem Beschlusse des Finanzausschusses vom 27.II.31 wurde in heutiger Sitzung Kenntnis gegeben.- Der Stadtrat beschliesst, nochmals mit dem Elektrizitätswerk dahier über die Möglichkeit, auf einfachste Art Richtungs-lampen für die ganze Nacht einzuschalten, in Verhandlungen zu treten.
4	Anlagen beim Oberen Tor und im Hofgarten.	S. beiliegende Beschlussabschrift.
5	Gebühren für die Leichenprokuratoren	Die Gebühren der Leichenprokuratoren werden für alle Klassen ohne Unterschied des Bekenntnisses mit sofortiger Wirksamkeit wie folgt festgesetzt: I. Klasse 15 RM, II. Klasse 10 RM, III. Klasse 7,50 RM, IV. Klasse 5 RM, V. Klasse 4.-- RM, Armenklasse für Erwachsene 3 RM.

Zp. Nr.	Gegenstand	Beschluss
		Die Zuschläge für Leichen von Feldkirchen und Heinrichsheim bleiben unverändert. Die Leichenkostenordnung vom 10. November 1930 ist dementsprechend zu berichtigen.
6	Amtliche Bekanntmachungen im Donauboten.	Mit allen gegen 1 Stimme (Hartmann) wird beschlossen: Dem Ansuchen des Donauboten um Ueberlassung der amtlichen Bekanntmachungen des Stadtrates wird nicht entsprochen, da die amtlichen Bekanntmachungen durch die beiden hiesigen Zeitungen eine entsprechende und vollständige Veröffentlichung erfahren und ein Bedürfnis für solche Veröffentlichung in einem weiteren, insbesondere auswärtigen Blatte, nicht besteht.
7	Verbot des Befahrens des Verbindungsgässchens zwischen Schießhausstrasse und Grünem Bug mit Kraftfahrzeugen aller Art.	Am Anfang und Ende des Verbindungsgässchens zwischen Schießhausstrasse und Grünem Bug (Anwesen des Pferdemetzgers Graf der Mauer des alten Friedhofes entlang zum Grünem Bug) sind Verbotstafeln für Kraftfahrzeuge aller Art anbringen zu lassen.
8	Baudarlehen-gesuch des Maurermeisters Hans Z e t t e l hier.	II. Geheime Sitzung. ----- S. beiliegende Beschlussabschrift,
9	Darlehens-gesuch der Frau Juliana R i e d l hier.	S. beiliegende Beschlussabschrift.
10	Wagmeisterstelle.	Mit allen gegen 2 Stimmen (Rathgeber und Nebelmair) wird beschlossen: Die Wagmeisterstelle wird ab 1. April 1931 dem seitherigen Stellvertreter des Wagmeisters, Herrn Anton von D i e t z, in jederzeit widerruflicher Weise übertragen. Als Entschädigung erhält er 1/3 der anfallenden Gebühren. Dem seitherigen Wagmeister Herrn Pfahler wird für seine langjährige treue Dienstleistung der Dank des Stadtrates zum Ausdruck gebracht.

Zp. Nr.	Gegenstand	Beschluss
------------	------------	-----------

8

Abschrift.

Abschrift.

Betreff: Baudarlehen-gesuch des Maurermeisters Hans Z e t t e l hier.

Stadtrats -
~~I. Finanzausschuss-Beschluss.~~

Stadtrat
Der ~~Finanzausschuss~~ hat von dem Gesuche des Maurermeisters Hans Z e t t e l dahier ^{zwei} um Gewährung eines verbilligten Zuschussdarlehens aus der städtischen Sparkasse im Betrage von 4.000.- RM zwecks Errichtung eines ^{zwei} Einfamilienhauses auf seinem Grundstück im Holzgarten Kenntnis genommen.

Der ~~Finanzausschuss~~ beantragt einstimmig, der Stadtrat ~~wolle beschliessen~~: Stadtrat beschliesst einstimmig:

Das Gesuch um Bewilligung eines Darlehens aus der städt. Sparkasse kann mit Rücksicht auf den geringen Einlagenstand, der zur Zeit eine Hinausgabe von Darlehen unmöglich macht, keine Berücksichtigung finden. - Es muss dem Gesuchsteller anheimgestellt werden, anderweitig den benötigten Zuschuss zu erhalten.-

Sein gleichzeitiges Gesuch um Vorlage an die Regierung zwecks Gewährung des für das Frühjahr 1931 der Stadt in Aussicht gestellten Staatsbaudarlehens im Betrage von 8 000.- RM wird befürwortet unter der Voraussetzung, dass das projektierte Wohnhaus in Grösse, Form und Ausgestaltung den übrigen Wohnhäusern im Holzgarten, soweit sie in der Münchnerstrasse stehen, angepasst wird.

Neuburg a.d. Donau, 2. März 1931.

Stadtrat:
gez. Mayer.

Zf. Nr.	Gegenstand	Beschluss
------------	------------	-----------

8. Antliche Bekannt-
machungen im Donaueck
boten.

9. Darlehensgesuch
der Frau Juliana
Riedl hier.

10. Wagnisstelle.

Die Wagnisstelle wird mit
dem selbigen Wagnis des Wagnis
Herrn Anton ...
Als ...
Der ...

Zf. Nr.	Gegenstand	Beschluss
------------	------------	-----------

9. **Betreff: Darlehensgesuch der Frau Juliana Riedl hier.**

**Stadtrats -
I. Finanzausschuss-Beschluss.**

Das Gesuch der Frau Juliana Riedl dahier um Bewilligung
eines verbilligten Darlehens im Betrage von 2 500.- RM zwecks Einbau
einer Kleinwohnung im Dachgeschosse des im Rohbau hergestellten
Einfamilienhauses im Anwesen C 18 1/3 am Donaueckweg südlich der
Bittenbrunnerstrasse wurde in heutiger **Finanzausschuss**-Sitzung
bekanntgegeben.

Der Finanzausschuss beauftragt einstimmig, der Stadtrat wolle
beschlossen: Mit allen Stimmen wird beschlossen:

Das Gesuch um Bewilligung eines Sparkassendarlehens in Höhe von
2500.- RM kann mit Rücksicht auf die geringen Einlagen in der
Sparkasse, die eine Hinausgabe von Darlehen in der nächsten Zeit
unmöglich machen, nicht berücksichtigt werden.

Neuburg a.d. Donau, den 2. März 1931.

Stadtrat:
gez. Mayer.

Abschrift.

